

# Eiffelturm aus der Nähe betrachtet

Schüleraustausch der Weidigschule mit Saint-Cyr-l'École/Thessa Glaser berichtet

**BUTZBACH (pi).** 19 Schüler und zwei Lehrkräfte der Weidigschule machten sich auf nach Paris für einen weiteren Schüleraustausch zwischen Butzbach und der Partnerstadt Saint-Cyr-l'École. Über den Auf-

enthalt berichtet Weidigschülerin Thessa Glaser.

„Los ging es um 11.30 Uhr mit dem Zug nach Frankfurt und von dort dann weiter mit dem ICE. Mitten auf der Strecke

dann Vollbremsung – technische Probleme. Mit eineinhalb Stunden Verspätung kamen wir dann doch voller Vorfreude in St.-Cyr, der Partnerstadt von Butzbach, an. Unsere Austauschpartner kannten wir alle schon, sie hatten uns im März in Deutschland besucht.

Nach der Begrüßung des Bürgermeisters von St.-Cyr, der uns mit deutschen Worten überraschte, machten wir uns am nächsten Tag direkt auf nach Paris. Auf der Tour Montparnasse konnten wir uns am ersten Tag erst einmal einen Überblick über die Stadt verschaffen – wo steht welches Gebäude, und ist der Eiffelturm wirklich so groß, wie er auf Fotos immer rüberkommt? Anschließend ging es zum Triumphbogen und dann auf die Champs-Élysées.

Am Mittwoch, unserem zweiten Tag in St.-Cyr besuchten wir das Schloss Versailles des Sonnenkönigs Ludwig XIV. – unsere erste Führung mit Audio-Guides. In den Gärten von Versailles genossen wir die ersten Sonnenstrahlen, es hatte vorher immer geregnet. Die nächsten zwei Tage lang standen weitere Besuche in Paris an, angefangen mit dem Eiffelturm. Von Nahem, besonders wenn man darunter steht, erscheint er einem riesig, kein Wunder, denn 2,5 Millionen Nieten wurden verbaut.

Außer dem Musée du Quai Branly, Notre-Dame, einer Schifffahrt und dem Mu-



**BUTZBACH.** Die Sehenswürdigkeiten von Paris standen auf dem Programm der Butzbacher Austauschschüler im Rahmen ihres Besuchs in Saint-Cyr-l'École.

sée Rodin gingen wir außerdem noch zum Montmartre – dem Berg, auf dem die Sacré-Coeur, die Herz-Jesu-Kirche, steht. Und das Wetter hat uns nicht im Stich gelassen: Strahlender Sonnenschein auf den Treppen vor der Sacré-Coeur, ein atemberaubender Ausblick über Paris.

Das Wochenende verbrachten alle Schüler in ihren Familien, auf dem Programm standen Pizza-Abend, Freizeitpark, die Sonne im Schlosspark von Versailles genießen. Am Montag ging es dann wieder zurück nach Hause, unser Zug ging um 6.30 Uhr in St.-Cyr, im Zug waren wir alle ganz schön müde.

Wir haben eine wunderschöne Zeit in unserer Partnerstadt verbracht – danke an alle, die das ermöglicht haben.“

**Ostheim**

**Lahn-Schiffsreise**

HEIM Für die vom Aug. Ostheim